

21

MINI  
PREIS  
2021



## VORWORT

Die Corona-Pandemie zeigt einmal mehr und deutlich, wie wichtig der Erwerb und die Erweiterung naturwissenschaftlicher und digitaler Kompetenzen sind. Darum danken wir den Lehrkräften an den MINT<sup>21</sup>-Realschulen, dass sie auch unter den erschwerten Bedingungen des Schuljahres 2020/2021 neue Unterrichtsszenarien entwickelt und erprobt haben, um junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern. Wir brauchen einen kreativen MINT-Nachwuchs, um die Herausforderungen unserer modernen Lebens- und Arbeitswelt im 21. Jahrhundert zu meistern.

Die MINT<sup>21</sup>-Initiative an Bayerischen Realschulen ist ein gemeinsames Projekt der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und des



Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staats-  
ministerium für Unterricht und Kultus.

Mit dem MINT<sup>21</sup>-Preis 2021 wollen wir naturwissen-  
schaftlichen Entdeckergeist und Forscherfreude  
bei jungen Menschen wecken. Wir danken den  
MINT<sup>21</sup>-Realschulen für ihre zahlreichen Bewerbungen  
und ihr großartiges Engagement bei der MINT-  
Förderung und freuen uns, die Preisträger 2021  
vorzustellen und ihre Projekte im Rahmen einer  
Preisverleihung zu präsentieren.

Allen Schüler\*innen sowie ihren Lehrkräften wün-  
schen wir weiterhin viel Freude bei der kreativen  
Arbeit in den MINT-Fächern.

Prof. Dr. Michael Piazolo  
Bayerischer Staatsminister  
für Unterricht und Kultus

Bertram Brossardt  
Hauptgeschäftsführer  
der vbw - Vereinigung der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.

Anna Engel-Köhler  
Hauptgeschäftsführerin  
des Bildungswerks  
der Bayerischen Wirtschaft e. V.



## OBERBAYERN-WEST - KNABENREALSCHULE REBDORF DER DIÖZESE EICHSTÄTT

Mit Virtual Reality dem Lockdown entfliehen? Ein eigenes 3D-Spiel entwickeln?

Wie das funktioniert, konnten die Schüler der Klasse 9a der Knabenrealschule Rebdorf während des Distanzunterrichts im IT-Unterricht ausprobieren. Ziel der Maßnahme war, Schülern auch über den Lehrplan hinaus Abwechslung und Spaß an der Schule zu bieten.

In acht Unterrichtsstunden lernten die Jugendlichen zuerst das Programm CoSpaces EDU kennen. Dabei handelt es sich um eine intuitive Software, mit der sich virtuelle Welten spielerisch leicht entwerfen und programmieren lassen. So konnten die Schüler in verschiedenen Teams eine virtuelle Ausstellung zu Themen wie Raumfahrt, Dinosaurier oder Unterwasserwelt gestalten und mit Hilfe von sogenannten CoBlocks zum Leben erwecken. Mit ihren Smartphones und einer Virtual-Reality-Brille konnten sie dann die Ausstellungen der Mitschüler in 3D besuchen und bewerten.



## VIRTUELLE WELTEN ENTDECKEN - MIT VIRTUAL REALITY DEN DISTANZUNTERRICHT NEU DENKEN!

Zum Abschluss des Projekts hatten die Schüler die Möglichkeit, an zwei Workshop-Tagen mit externen Expert\*innen noch weiter in die virtuelle Welt von CoSpaces einzutauchen und selbst zu 3D-Gamedesignern zu werden. Gemeinsam wurde Schritt für Schritt erarbeitet, wie ein Spiel aufgebaut und programmiert werden soll.

Bei den online durchgeführten Projekttagen sind viele kreative Spiele entstanden. Die Resonanz war durchweg positiv: „Das Thema Coding und Virtual Reality hat mich schon immer interessiert. Ich konnte jetzt an einem einzigen Tag mein eigenes 3D-Spiel entwickeln. Das war Klasse!“, so ein Teilnehmer. Auch die Workshop-Leiter\*innen von der Initiative Coding for Tomorrow waren beeindruckt von den Ideen der Teilnehmer.



## OBERBAYERN-OST - STAATLICHE REALSCHULE BRUCKMÜHL

MINT ist ein Fach, das viele Möglichkeiten zum eigenständigen Entdecken und Experimentieren bietet. Phänomene und Objekte werden in der MINT-Stunde handgreiflich erforscht, man kommt Rätselfragen des Alltags auf die Spur, moderne Technologien werden hautnah erlebt und es wird kreativ getüftelt.

Dies wollten wir unbedingt auch im Rahmen des Homeschooling möglich machen. Deshalb haben wir Filme und Unterrichtsmaterial von Planet Schule für unsere Zwecke umgearbeitet und durch zusätzliche Aufgabenstellungen und Experimente für zu Hause erweitert.

Dabei wurde unter anderem folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Was ist Schall und wie schnell ist er?
- Wie schwer ist die Luft im Klassenzimmer?
- Fährt ein Auto mit Zitronensaft?
- Hält das Glas den Sumoringer?
- Fliegt der Ballon mit Sonnenenergie?

Die Schüler\*innen wurden anhand eines Films von Planet Schule, in dem die unglaublichsten Phänomene geprüft und geklärt werden, in das jeweilige Themengebiet eingeführt. Im Anschluss wurden Verständnisaufgaben zum gezeigten Experiment bearbeitet. Dazu erstellten wir mit einer freien, quelloffenen Software Aufgaben, die die Schüler\*innen digital auf der schuleigenen Lernplattform lösen mussten.



## MINT-STUNDE IN DER JAHRGANGSSTUFE 5

Außerdem wurden im Anschluss passende Experimente zur Durchführung zu Hause aufgegeben. Die Schüler\*innen dokumentierten ihre Versuche mit einem Bild oder Video. Die Beobachtungen, die die Fünftklässler\*innen beim Experimentieren gemacht hatten, wurden in der Folgestunde besprochen und gedeutet. Sie waren mit Feuereifer dabei und es entstanden erstaunlich gute Videos, die teilweise sogar eine Erklärung des Phänomens beinhalteten.

Unser Modell hat sich auch im Wechselunterricht bewährt, zumal dadurch die Auswahl der Experimente für die Lehrkräfte einfacher wurde. Die Gruppe, die zu Hause war, konnte sich den Einführungsfilm ansehen und die Aufgaben dazu beantworten. Das Experiment für zu Hause entfiel, denn die Experimente wurden nun wieder im Unterricht durchgeführt. Für das Home-schooling war es wichtig, die Experimente so auszuwählen, dass die Schüler\*innen diese auch wirklich durchführen konnte. In der darauffolgenden Woche wechselten die Gruppen. Nun durfte die Gruppe, die vorher die Aufgaben zu Hause bearbeitet hatte, experimentieren, während sich die andere Gruppe den Film ansah und die Aufgaben bearbeitete.



## NIEDERBAYERN - STAATLICHE REALSCHULE VILSBIBURG

An der staatlichen Realschule Vilsbiburg ist das Profil MINT fest verankert. Die Schüler\*innen entscheiden sich in den Jahrgangsstufen 5 bis 6 für eines der Profile Fußballklasse, Volleyballklasse, Bläserklasse oder MINT-Klasse. MINT fand in den letzten Jahren bei einem Großteil der Schüler\*innen Anklang. In der Jahrgangsstufe 5 wird MINT im wöchentlichen Wechsel mit „Lernen Lernen“ in Doppelstunden unterrichtet, in der Jahrgangsstufe 6 hat die MINT-Gruppe einstündig Unterricht.

Im Zuge des mit der Corona-Pandemie aufkommen- den Distanzunterrichts und der damit einher- gehenden Videokonferenzen haben einige MINT-Lehrkräfte der Realschule Vilsbiburg das Projekt „MINT dahoam“ konzipiert. Die Aufga- be für die Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 bestand darin, sich in ihrem häusli- chen Umfeld Forschungsthemen zu suchen, sei es im Garten, in der Garage, in der Küche oder im eigenen Kinderzimmer. Die Projekt- themen wurden in einem Zeitraum von mehre- ren Wochen in einer frei wählbaren äußeren Form dokumentiert und präsentiert.

Folgende exemplarische Themen wurden von den Fünft- und Sechstklässler\*innen bearbeitet:

- Wie züchtet man erfolgreich Tomaten?
- Wie pflegt und versorgt man Katzen und Meerschweinchen richtig?



## „MINT DAHOAM“

- Wie funktioniert Papas und Mamas Auto?
- Was ist eine Brennstoffzelle?
- Wie gelingt die Erhaltung der Wasserqualität in einem Swimmingpool?

Bei ihrer Arbeit zeigten die Schüler\*innen große Begeisterung und hohe Einsatzbereitschaft. Die Umsetzung in Form von selbstgestalteten Plakaten, Handouts und digitalen Präsentationen gefiel den Lehrkräften und der Schulleitung so gut, dass die besten Arbeiten prämiert wurden. Alle Teilnehmer\*innen bekamen als Anerkennung eine Urkunde und einen kleinen Preis. Der erste Platz ging an eine Schülerin, die sich intensiv mit dem Thema Igel befusste. In der umfangreichen Power-Point-Präsentation wird die genaue Entwicklung des im Garten gefundenen Igels namens Luna beschrieben. Honoriert wurde diese Leistung mit einem großen Chemie-Experimentierkasten.

Das Projekt „MINT dahoam“ beweist, dass es auch im Rahmen von Distanzunterricht möglich ist, Schüler\*innen zum aktiven Lernen und Tun zu bewegen. Die Teilnehmer\*innen hatten sichtlich Spaß bei der Bearbeitung ihrer Themen und erzielten eigenverantwortlich und selbstständig tolle Resultate.



## OBERPfalz - NAABTAL-REALSCHULE NABBURG

Das Bionik-Projekt fand von Mitte April bis Anfang Juni 2021 einmal pro Woche im Rahmen der MINT-Stunde am Vormittag statt. Es umfasste sechs Unterrichtsstunden. In den ersten vier Stunden befanden sich die Schüler\*innen im Distanzunterricht, die fünfte Stunde erfolgte im Wechselunterricht und die sechste als Präsenzunterricht.

Für die ersten beiden Unterrichtsstunden stellte eine der beteiligten Lehrkräfte eine ausführliche Präsentation zum Thema Bionik zusammen, die mit zahlreichen Links zu kurzen Youtube-Videos versehen ist. Im Tandem führten die beiden betreuenden Lehrkräfte die Schüler\*innen in zwei Videokonferenzen durch die Präsentation. Die Fünftklässler\*innen sahen sich die Videos an und berichteten von ihren Erfahrungen in den verschiedenen Themenbereichen. In den nächsten vier Stunden ging es dann darum, verschiedene Bionik-Themen zu vertiefen, indem die Schüler\*innen einfache Experimente zu Hause durchführten und diese dokumentierten. Im Anschluss



## BIONIK-EXPERIMENTE ZU HAUSE

stellten sie ihre Ergebnisse auf einem Padlet oder durch das Hochladen auf die von der Schule genutzte Web-Plattform vor.

Bei dem Experiment „Strohalmturn“ stand die „Sendung mit der Maus“ Pate. Die Experimente „Biegsam wie ein Schachtelhalme“ und „Die mechanische Hand“ stammen von den digitalen Angeboten des Bioniums Nürnberg – „Roboter Nao experimentiert“. Die Versuche sind so aufgebaut, dass der Roboter Nao das Thema in einem Film vorstellt und die Schüler\*innen anschließend die Experimentierbeziehungsweise Bauanleitung erhalten und zu Hause experimentieren können. Einige Schüler\*innen brachten während des wechsellunterrichts ihre Ergebnisse in die Schule mit, so dass „Die mechanische Hand“ gefilmt werden konnte. Die Dokumentationen der Experimente zeugen davon, dass das Projekt bei allen Beteiligten großen Anklang fand.



## OBFRANKEN - STAATLICHE REALSCHULE COBURG II

Aufgrund der Corona-Pandemie fand naturwissenschaftlicher Unterricht phasenweise nur im Klassenzimmer oder als Distanzunterricht statt. Versuche wurden entweder in Form von Videos gezeigt oder ganz weggelassen. An Versuche mit Schülerbeteiligung war erst gar nicht zu denken. Doch gerade in Fächern wie Chemie, Physik und Biologie sind Experimente, die durch die Lernenden durchgeführt werden, eine unerlässliche Stütze.

Hier greift der COII-to-go-Koffer der Staatlichen Realschule Coburg II!

Der Koffer beinhaltet eine Schutzbrille und verschiedene Laborgeräte, für die im Vorfeld ein Pfandbetrag entrichtet wird. Zudem befinden sich in jedem Koffer drei abgefüllte und etikettierte Chemikalien (Wasserstoffperoxid, Kalkwasser und Universalindikator), die man nicht im gängigen Einzelhandel erwerben kann. Ein kleiner Teil der benötigten Stoffe muss



## COII TO GO - SCHÜLEREXPERIMENTE FÜR ZUHAUSE

noch dazugekauft werden (z. B. Essigessenz und Brennspiritus). Jeder Versuch ist genauestens beschrieben, zusätzlich gibt es Entsorgungs- und Sicherheitshinweise. Eine weitere Absicherung ist ein zuvor verschickter Elternbrief mit Rücklauf, in dem die Eltern zusichern, dass ihr Kind sich ausschließlich an die beiliegende Versuchsbeschreibung und Sicherheitshinweise halten wird.

Der Koffer wurde zunächst nur für die Jahrgangsstufe 9 und vor allem für das Fach Chemie konzipiert. Er umfasst Versuche wie Herstellung von Elefantenzahnpasta, Knallgasprobe oder Filzstiftchromatographie. In naher Zukunft wollen auch die Fachschaften Biologie und Physik Schülerversuche für den Hausgebrauch ausarbeiten und dem Koffer beifügen. Das Ziel ist ein fächerübergreifender MINT-Koffer, der von den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 genutzt werden kann.



## MITTELFRANKEN - WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE ERLANGEN

Forschen in einem besonderen, von der Pandemie geprägten Schuljahr: Digital, aber trotzdem schülerorientiert, naturnah, kompetenzorientiert und motivierend.

Dieses Motto prägte unsere Neu- und Umplanung, nachdem die Forscherklassen in der Jahrgangsstufe 5 unter ungewohnten digitalen Bedingungen lernen und die Wahlfächer Maker, Robotik und Forscher in der Jahrgangsstufe 6 pausieren mussten. Gemeinsames Lernen war klassen- und jahrgangsübergreifend nicht mehr möglich, ebenso wenig naturwissenschaftliches Forschen.

In folgenden Mikroprojekten rückten neue digitale Methoden und Materialien in den Fokus, um Experimentieren und naturwissenschaftliches Arbeiten vor allem mit jungen, neugierigen Forscher\*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Distanz- und Hybridunterricht zu ermöglichen:



## FORSCHEN GANZ ANDERS - NUR FLIEGEN IST SCHÖNER!

- Bau von Fledermauskästen
- Beobachtung und Dokumentation von Vögeln im Winter
- Erstellen von Präsentationen zu besonderen Flugkünstlern in der Vogelwelt
- Erforschen von Flugtechniken und Dokumentation der Forschungsergebnisse in Protokollen und kleinen Videos
- Online-Besuch des Deutschen Museums zum Thema „Historische Luftfahrt“

Im Rahmen dieser Projekte erweiterten die Schüler\*innen ihre digitalen Kompetenzen durch kollaborative Arbeitsweisen in Videokonferenzen, durch Nutzung von digitalen Pinnwänden, reflektierte Nutzung von Apps zur Bestimmung der Vogelwelt und durch Online-Angebote von Museen sowie durch informative Webseiten. Gleichzeitig erweiterten sie trotz eingeschränktem Präsenzunterricht naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Recherchemethoden.



## UNTERFRANKEN - LEOPOLD-SONNEMANN-REALSCHULE HÖCHBERG

Die Oldtimer-AG der Leopold-Sonnemann-Realschule wurde vor zwei Jahren als Pilotprojekt ins Leben gerufen und stellte sich der Herausforderung, drei etwa 30 Jahre alte, heruntergekommene Simson-S-51-Modelle zu restaurieren und wieder fahrtüchtig zu machen.

Zu Beginn des letzten Schuljahres starteten 13 Jungen voller Elan in die zweite Instandsetzungs-Runde. An einem Nachmittag pro Woche wurde geschraubt, gebohrt, geschliffen, lackiert, gehämmert und wiederaufbereitet. Das erforderte zum einen fachliches Wissen über notwendige Arbeitsvorgänge und -techniken, die zur Restauration solcher Liebhaberstücke unerlässlich sind, zum anderen entsprechendes Know-how zum Thema Arbeitsschutz.

Bei ihren Arbeiten wurden die Schüler neben der betreuenden Lehrkraft in enger Kooperation auch von der Kfz-Abteilung der Bayerischen Bereitschaftspolizei unterstützt, die im wöchentlichen Wahlfach ihr Wissen an die Schüler weitergab. Gefördert wird das Projekt darüber hinaus vom Elternbeirat, der sich um die Beschaffung von Werkzeug kümmert.

Zunächst stand das Auseinandernehmen der drei Mokicks auf dem Plan. Das

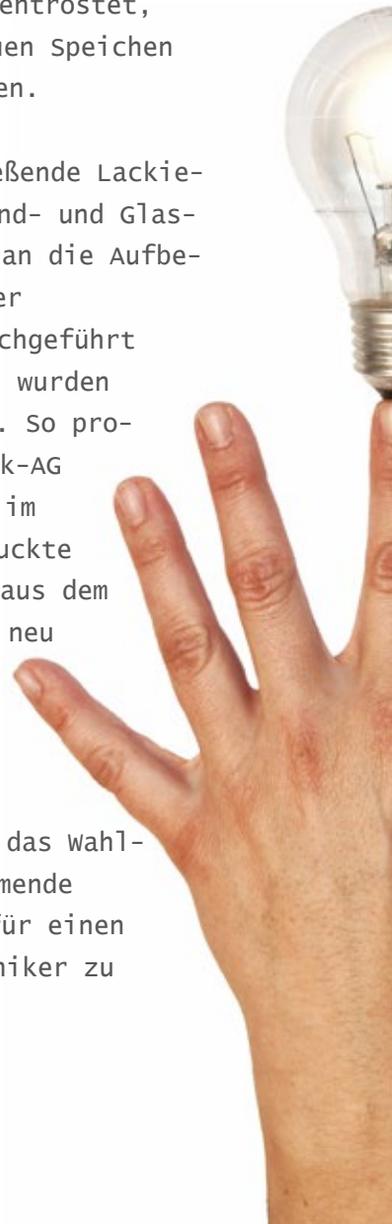


## WAHLFACH OLDTIMER

Ziel war, die drei Oldtimer wieder auf die Straße zu bringen und sich dabei an einen angemessenen finanziellen Rahmen zu halten. Deshalb wurden so viele alte Bauteile wie möglich wiederaufbereitet. Das Säubern und Aufpolieren zeigte schon Wirkung, es mussten aber ebenso Gewinde neu geschnitten, Tanks entrostet, Felgen poliert beziehungsweise mit neuen Speichen versehen und Dellen ausgebessert werden.

Bei der Vorbereitung für das anschließende Lackieren lernten die AG-Teilnehmer das Sand- und Glasperlenstrahlen kennen. Im Anschluss an die Aufbereitung und Lackierung, die von einer ortsansässigen Lackierwerkstatt durchgeführt wurde, begann die Neumontage. Dabei wurden individuelle Details eingearbeitet. So programmierte die schuleigene 3D-Druck-AG die Kleinteile, die es nicht mehr im Original gibt, am Computer und druckte diese aus. Von den Schüler\*innen aus dem Kunstzweig wurde eigens ein Logo neu gestaltet, denn die fertigen Oldtimer sollen Sonnemann S 51 heißen.

Besonders erfreulich ist, dass das Wahlfach Oldtimer für zwei teilnehmende Schüler der Impuls war, sich für einen Ausbildungsberuf als Mechatroniker zu entscheiden.



## NIEDERBAYERN - STEFAN-KRUMENAUER-REALSCHULE EGGENFELDEN

Über die letzten elf Jahre hinweg hat die Stefan-Krumenauer-Realschule Eggenfelden ein umfangreiches MINT-Gesamtkonzept aufgebaut. Dabei werden folgende Inhalte angeboten:

- Jahrgangsstufe 5: Forscherklassen mit Robotik (Programmierung am PC) und chemische Versuche.
- Jahrgangsstufe 6: Wahlfach „Forschen“ mit Pneumatik (Programmierung am PC) und chemische Versuche; Besuch des digitalen Waldlehrpfads mit allen Schüler\*innen in Kooperation mit dem Forstamt; Fahrt ins Deutsche Museum oder ins Haus der Natur.
- Jahrgangsstufe 7: Wahlfach „Technik und Grundlagen des Maschinenbaus“.
- Jahrgangsstufe 8: Wahlfach „Geogebra“ (Erlernen des Mathematikprogramms).
- Jahrgangsstufen 9 / 10: IT und Technisches Zeichnen / CAD im regulären Unterricht mit App-Programmierung und Solid-Edge-Konstruktionen.

Durch diese vielfältigen Maßnahmen ist es gelungen, einen sehr hohen Anteil an Schüler\*innen für den MINT-Bereich zu begeistern. Aktuelle Zahlen des Schuljahres 2020/2021 belegen eindrucksvoll, dass das MINT-Konzept Früchte trägt:

- Die Forscherklassen in der Jahrgangsstufe 5 erfreuen sich großer Beliebtheit. Vier von sechs Eingangsklassen fungieren als Forscherklassen, von insgesamt 148 Schüler\*innen sind 101 „Forscher\*innen“, darunter 35 Mädchen.



## MINT-GESAMTKONZEPT

- In den Wahlfächern der Jahrgangsstufen 6 - 8 sind hohe Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. (Die Wahlfächer konnten allerdings Corona-bedingt in diesem Schuljahr nicht angeboten werden.)
- Der mathematisch-naturwissenschaftliche Zweig ist mit 30,6 % aller Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 7 - 10 der stärkste Zweig an der Schule. Erfreulich ist hier mit 28,4 % der hohe Mädchenanteil: Unter den insgesamt 162 Schüler\*innen sind 46 Mädchen. Darüber hinaus belegen 23,8 % der Schüler\*innen mit dem Profulfach Werken eine MINT-affine Wahlpflichtfächergruppe. In diesem Zweig sind 53 von 126 Schüler\*innen weiblich, das entspricht 42,1 %. Im laufenden Schuljahr 2021/2022 haben 42 von 125 Sechstklässler\*innen (33,6 %) den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig gewählt, darunter 16 Mädchen. Der Mädchenanteil liegt somit bei 38,1 %.
- Die Abschlussprüfungsergebnisse in Mathematik und Physik weisen seit Jahren einen Schulschnitt von etwa 2,0 auf
  - und liegen somit eine ganze Notenstufe über dem bayernweiten Durchschnitt.



# DIE **MUNI**<sup>21</sup>-PRO

## Unterfranken

Staatliche Realschule Arnstein  
Staatliche Realschule Aschaffenburg  
Staatliche Realschule Bad Königshofen  
Staatliche Realschule Bessenbach  
Staatliche Realschule Haßfurt  
**Staatliche Realschule Höchberg**  
Staatliche Realschule Hösbach  
Staatliche Realschule Marktheidenfeld  
Staatliche Realschule Schonungen  
Staatliche Realschule Würzburg III

## Mittelfranken

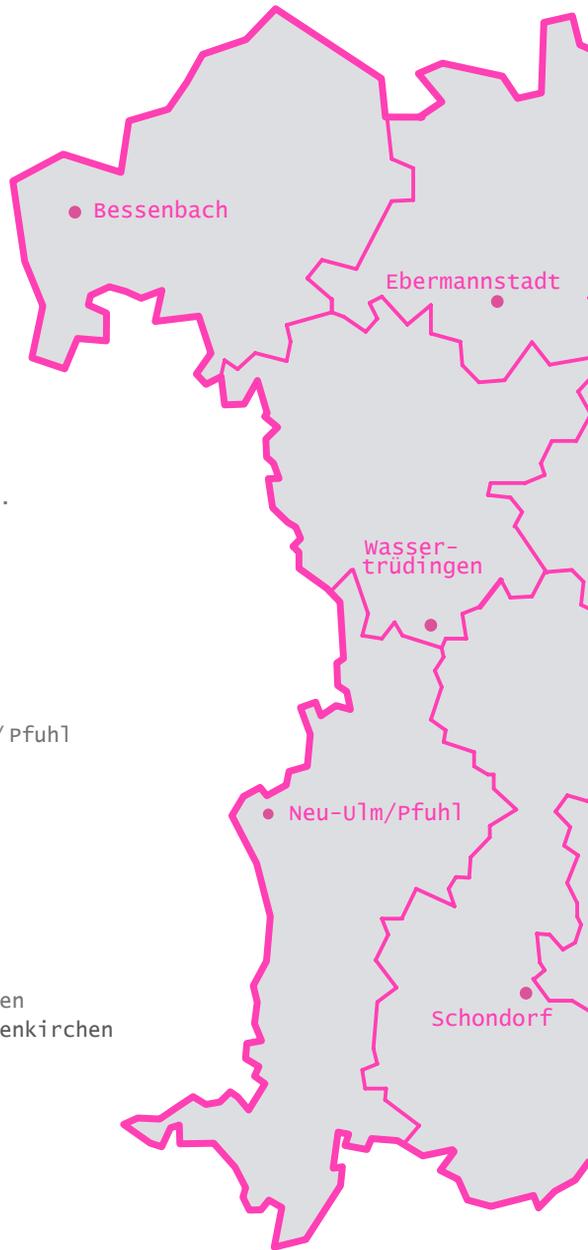
Staatliche Realschule Ansbach  
**Staatliche Realschule Erlangen**  
Staatliche Realschule Herzogenaurach  
Staatliche Realschule Lauf  
Staatliche Realschule Wassertrüdingen  
Staatliche Realschule Heilsbronn  
Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg  
Veit-Stoß-Realschule Nürnberg  
Staatliche Realschule Rothenburg o.d.T.  
Staatliche Realschule Zirndorf

## Schwaben

Staatliche Realschule Babenhausen  
Staatliche Realschule Bobingen  
Staatliche Realschule Ichenhausen  
Staatliche Realschule Kaufbeuren  
Inge-Aicher-Scholl Realschule Neu-Ulm / Pfuhl  
Staatliche Realschule Mering  
Staatliche Realschule Wemding  
Staatliche Realschule Wertingen  
Staatliche Realschule Zusmarshausen

## Oberbayern-West

Staatliche Realschule Beilngries  
Staatliche Realschule Herrsching  
Städtische Anne-Frank-Realschule München  
St.-Irmengard-Realschule Garmisch-Partenkirchen  
(Mädchen)  
Staatliche Realschule Ingolstadt II  
Staatliche Realschule Kaufering  
Staatliche Realschule Penzberg  
Staatliche Realschule Puchheim  
**Knabenrealschule Rebdorf**  
Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf  
Benedictus-Realschule Tutzing



# JEKTSCHULEN



## Oberfranken

Staatliche Realschule Bayreuth I  
**Staatliche Realschule Coburg II**  
Staatliche Realschule Ebermannstadt  
Staatliche Realschule Ebrach  
Staatliche Realschule Forchheim  
Evangelische Ganztagschule Gefrees  
Staatliche Realschule Kronach I  
Staatliche Realschule Pegnitz  
Staatliche Realschule Rehau

## Oberpfalz

Staatliche Realschule Amberg  
Staatliche Realschule Kemnath  
**Naabtal-Realschule Nabburg**  
Staatliche Realschule für Mädchen  
Neumarkt i.d.Opf.  
Staatliche Realschule für Knaben  
Neumarkt i.d.Opf.  
Staatliche Realschule Regensburg II  
Staatliche Realschule Schwandorf  
Staatliche Realschule Vohenstrauß  
Mädchenrealschule d.z. Waldsassen  
Staatliche Realschule Weiden/Mädchen

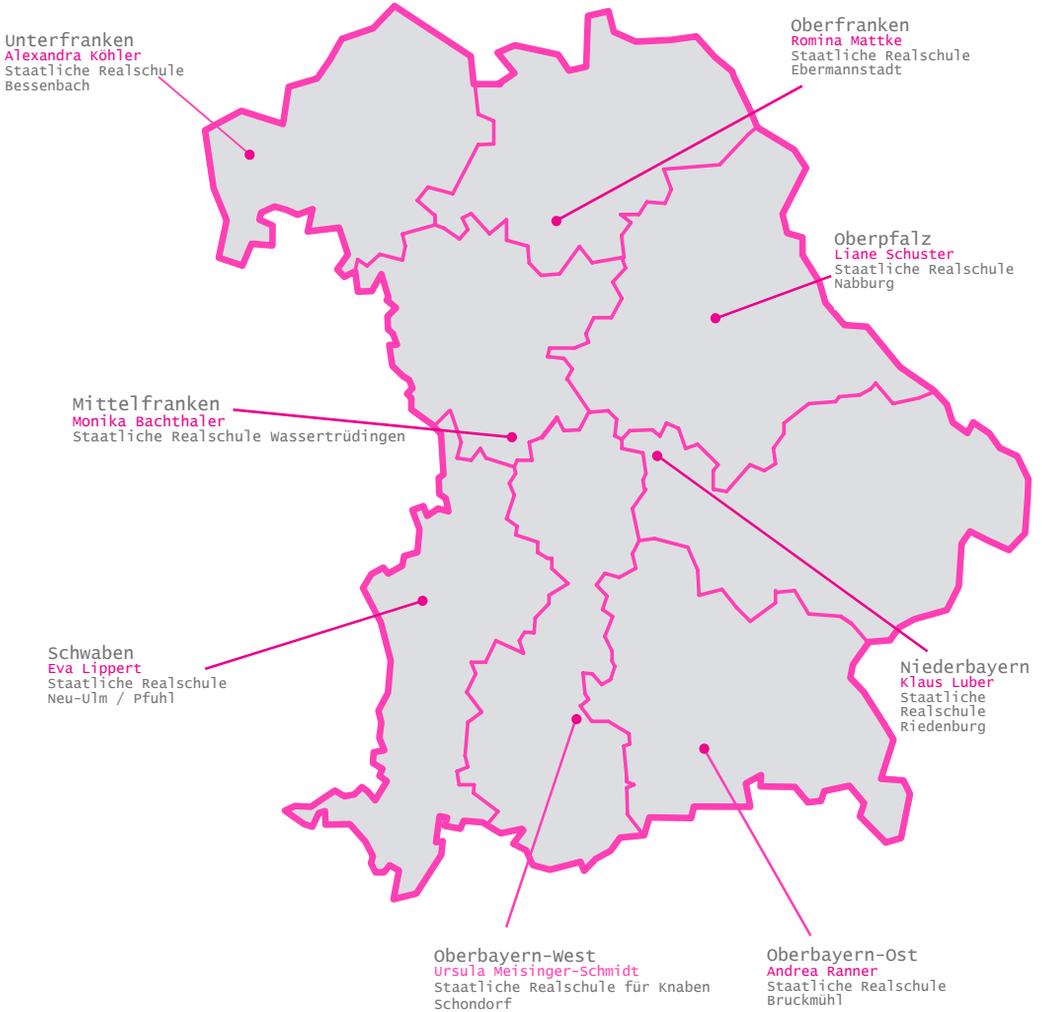
## Niederbayern

Staatliche Realschule Arnstorf  
**Staatliche Realschule Eggenfelden**  
Staatliche Realschule Grafenau  
Staatliche Realschule Landau a.d.I.  
Staatliche Realschule Osterhofen  
Staatliche Realschule Pfarrkirchen  
Staatliche Realschule Plattling  
Johann-Simon-Mayr Schule Riedenburg  
**Staatliche Realschule Vilsbiburg**

## Oberbayern-Ost

Staatliche Realschule Altötting  
Staatliche Realschule Bad Tölz  
**Staatliche Realschule Bruckmühl**  
Staatliche Realschule Brannenburg  
Staatliche Realschule Freising  
Staatliche Realschule Geretsried  
Städtische Realschule für Mädchen  
Rosenheim  
Staatliche Realschule Rosenheim  
Staatliche Realschule Traunreut  
Staatliche Realschule Trostberg

# DIE **MUNI**<sup>21</sup> -KOORDINATIONS-NETZWERKSCHULEN





## HERAUSGEBER

bayme – Bayerischer Unternehmens-  
verband Metall und Elektro e. V.

vbm – Verband der Bayerischen Metall-  
und Elektro-Industrie e. V.

vbw – Vereinigung der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.

Bildungswerk der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.

**In Kooperation mit dem**  
Bayerischen Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus

## IMPRESSUM

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
Dr. Andreas Hochholzer  
Infanteriestr. 8  
80797 München

Redaktion: Dr. A. Hochholzer

Gestaltung / Fotografie: J. Fiedler

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
Dr. Andreas Hochholzer  
Andreas.Hochholzer@stmuk.bayern.de

Staatsinstitut für Schulqualität  
und Bildungsforschung (ISB)  
Michael Reisinger  
michael.reisinger@isb.bayern.de

Weiterführende Links:  
[www.realschule.bayern.de](http://www.realschule.bayern.de)  
[www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)  
[www.bildunginbayern.de](http://www.bildunginbayern.de)  
[www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de)

